

**Auswertung der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2011/2012**

(Stichtag 19. Oktober 2011)



**Beachten Sie bitte:**

Die Angaben in Klammern beziehen sich in der Regel auf die Schulstatistik des Vorjahres!

Bitte teilen Sie ggf. Änderungswünsche bzw. Ihre Vorschläge und Korrekturen dem Amt für Jugend, Schule und Sport, Herrn Tobias, unter Telefon 669-2338, Telefax 669-2349 oder E-mail [tobias@boeblingen.de](mailto:tobias@boeblingen.de) mit.

	Seite
<b><u>INHALTSVERZEICHNIS</u></b>	1/2
<b>1. Allgemeines</b>	3/4
<b>2. Grundschulen</b>	
2.1 Schulbezirke der Grundschulen	5
2.2 Einschulungszahlen der Grundschulen	6
2.3 Eduard-Mörke-Grundschule	7
2.3.1 Ludwig-Uhland-Grundschule	8
2.3.2 Justinus-Kerner-Grundschule	9
2.3.3 Eichendorff-Grund-und Werkrealschule	10
2.3.4 Friedrich-Silcher-Grundschule	11
2.3.5 Wilhelm-Hauff-Grundschule	12
2.3.6 Grundschule Dagersheim	13
2.3.7 Erich Kästner-Grundschule	14
2.4 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen	15
2.5 Übergangsquoten zu den weiterführenden Schulen	16/17
2.6 Verlässliche Grundschule	18
<b>3. Werkrealschulen / Hauptschulen</b>	
3.1 Allgemeines, Übergangsquoten	19
3.2.1 Eichendorff-Grund-und Werkrealschule	20
3.2.2 Theodor-Heuss-Werkrealschule	21
3.2.3 Rappenbaum-Hauptschule	22
3.3 Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärken an den Werkrealschulen	23
<b>4. Realschulen</b>	
4.1 Allgemeines, Übergangsquoten	24
4.2.1 Friedrich-Schiller-Realschule	25
4.2.2 Albert-Schweitzer-Realschule	26
4.3 Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärken an den Realschulen	27

<b>5. Gymnasien</b>	
5.1 Allgemeines, Übergangsquoten	28
5.2.1 Albert-Einstein-Gymnasium	29
5.2.2 Otto-Hahn-Gymnasium	30
5.2.3 Max-Planck-Gymnasium	31
5.2.4 Lise-Meitner-Gymnasium	32
5.2.5 Goldberg-Gymnasium	33
5.3.1 Entwicklung der Schülerzahlen der Gymnasien	34
5.3.2 Entwicklung der durchschnittlichen Klassenstärken an den Gymnasien	35
<b>6. Förderschule</b>	
6.1 Pestalozzi-Schule (Förderschule für Lernbehinderte)	36
6.2 Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärken an der Pestalozzi-Schule	37
<b>7. Schulen in freier Trägerschaft</b>	
7.1 Freie Evangelische Schule	38
7.2 Freie Waldorfschule Böblingen	39/40
7.3 Internationaler Bund (IB)	41
7.4 Prisma Schule	42
7.5 Private Berufliche Schule Dr. Engel	43
<b>8. Gesamtübersichten</b>	
8.1 Entwicklung der Schülerzahlen (ohne Grundschulförderklasse)	44
8.2 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	45
<b>9. Auswärtige Schüler</b>	
9.1 Auswärtige Schüler insgesamt	46
9.1.2 Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen	47/48
9.2 Entwicklung des Auswärtigenanteils an den Gesamtschülerzahlen (Angaben in %)	49
<b>10. Ausländische Schüler</b>	
10.1 Die häufigsten Nationalitäten	50
10.2 Entwicklung des Ausländeranteils an den Gesamtschülerzahlen (Angaben in %)	51
<b>11. Elternmitwirkung, Schulbeirat</b>	
11.1 Elternmitwirkung	
11.1.1 Elternbeiratsvorsitzende	52
11.1.2 Gesamtelternbeirat	53
11.2 Schulbeirat	54

## 1. ALLGEMEINES

**5968** (im Vorjahr 6.025) Schüler in **265** (269) Klassen besuchen im Schuljahr 2011/2012 die Schulen und die Grundschulförderklassen der Stadt Böblingen.

Eine Grundschulförderklasse mit **14** (15) Kindern befindet sich in der Eduard-Mörike-Grundschule.

Die acht Grundschulen werden von **1.573** (1.609) Schülern in **76** (78) Klassen besucht.

Die Eduard-Mörike-Grundschule (-16 Schüler), die Friedrich-Silcher-Grundschule (-3), die Wilhelm-Hauff-Grundschule (-19), die Grundschule Dagersheim (-22) sowie die Erich Kästner-Grundschule (-19) haben jeweils weniger Schüler als im Vorjahr zu verzeichnen. Die Ludwig-Uhland-Grundschule (+18), die Justinus-Kerner-Grundschule (+14) sowie die Eichendorff-Grundschule (+11) können mehr Schüler als im Vorjahr vorweisen.

An den beiden Werkrealschulen werden **380** (396) Schüler in **20** (22) Klassen unterrichtet.

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Werkrealschule beträgt **21,2 %** (21,7 %).

Damit setzt sich der landesweite Trend, einer niedrigen Übergangsquote fort und bewirkt, dass an der Theodor-Heuss-Schule zwei und an der Eichendorffschule nur eine Eingangsklasse gebildet werden konnte.

Die Schülerzahlen an den Realschulen belaufen sich auf **1.065** (1.038) Schüler in **39** (37) Klassen.

An der Friedrich-Schiller-Realschule konnten vier Eingangsklassen gebildet werden, an der Albert-Schweitzer-Realschule waren es drei.

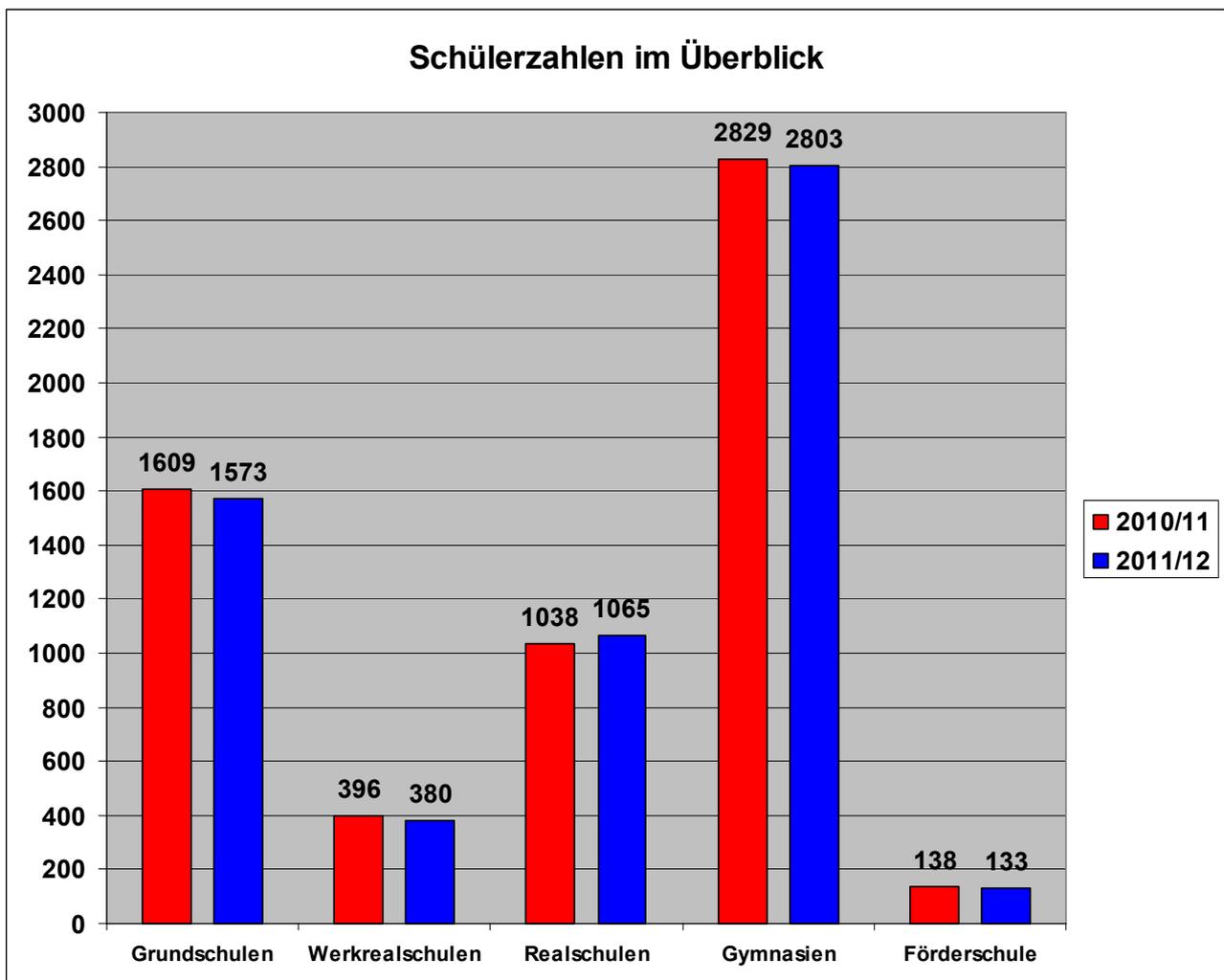
Die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen wird maßgeblich von der Übergangsquote und dem Auswärtigenanteil abhängen; von den Viertklässlern des Vorjahres wechselten **33,6 %** (29,2 %) an die Realschulen.

Die **Gymnasien** weisen **2.803** (2.829) Schüler in **118** (118) Klassen auf.

Die Übergangsquote von der Grundschule zum Gymnasium fiel von 49,1 % auf 45,2 %.

Wesentlich zur Gesamtschülerzahl der Gymnasien tragen unverändert die auswärtigen Schüler mit einem Anteil von **53,9 %** (54,1 %) bei.

Die einzige **Förderschule** in städtischer Schulträgerschaft, die Pestalozzi-Schule, besuchen **133** (138) Schüler in **11** (13) Klassen.  
32 von 133 Schülern wohnen nicht in Böblingen sondern vorwiegend in Aidlingen, Schönaich, Ehningen oder Grafenau.



## **2. GRUNDSCHULEN**

### **2.1 SCHULBEZIRKE DER GRUNDSCHULEN**

Gemäß § 25 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg hat jede Grundschule einen Schulbezirk; Schulbezirk ist grundsätzlich das Gebiet des Schulträgers. Wenn in diesem Gebiet mehrere Grundschulen bestehen, bestimmt der Schulträger die Schulbezirke.

Dementsprechend hat die Stadt Böblingen für ihre acht Grundschulen Schulbezirke festgelegt:

- 01 Eduard-Mörke-Grundschule
- 02 Ludwig-Uhland-Grundschule
- 03 Justinus-Kerner-Grundschule
- 04 Eichendorff-Grundschule
- 05 Friedrich-Silcher-Grundschule
- 06 Wilhelm-Hauff-Grundschule
- 07 Grundschule Dagersheim
- 08 Erich Kästner-Grundschule

Die entsprechenden Pläne sind bei den jeweiligen Schulen (siehe 2.3.1 ff) abgedruckt.

Durch die vorgegebenen Schulbezirke wird das Recht der Erziehungsberechtigten auf freie Wahl der schulischen Ausbildungsstätten eingeschränkt.

Jeder Schüler hat grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Bezirk er wohnt; die geschäftsführende Schulleitung kann Ausnahmen zulassen.

## 2.2 Einschulungszahlen der Grundschulen

### 2.2.1 Einschulungen im Schuljahr 2011/2012

Zum Schuljahresbeginn wurden 372 (358) Schüler eingeschult. Im Kernstadtbereich waren es **327** (309) Kinder und im Stadtteil Dagersheim 45 (49) Kinder.

### 2.2.2 Bisherige Entwicklung der Einschulungszahlen

Für das laufende Schuljahr und für die vergangenen Jahre ergaben sich folgende Einschulungszahlen:

Einschulungsjahre	Böblingen Kernstadt	Stadtteil Dagersheim	insgesamt
1980	369	58	427
1981	359	65	424
1982	359	66	425
1983	389	62	451
1984	357	66	423
1985	310	73	383
1986	324	64	388
1987	369	68	437
1988	343	58	401
1989	363	71	434
1990	373	66	439
1991	356	59	415
1992	363	46	409
1993	380	73	453
1994	410	69	479
1995	365	65	430
1996	381	74	455
1997	424	82	506
1998	366	72	438
1999	441	61	502
2000	328	65	393
2001	334	62	396
2002	306	64	370
2003	343	69	412
2004	327	59	386
2005	351	67	418
2006	357	69	426
2007	359	72	431
2008	320	74	394
2009	312	51	363
2010	309	49	358
2011	327	45	372

### 2.3. EDUARD - MÖRIKE - GRUNDSCHULE

Anschrift: Geschwister-Scholl-Str. 16  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4203 / 669 – 4201

E-Mail: ems@boeblingen.de

Schulleiterin: Rektorin ROMBOLD

Stv. Schulleiterin: Konrektorin N. N.

Sekretariat Frau T U C H E R

Hausmeister Herr S C H M I D T

Zahl der Klassen: 15      Zahl der Schüler: 306

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	3	72	24
2	4	68	17
3	3	80	27
4	3	62	21
Kleine Klasse	1	10	10
Insgesamt	14	292	21
Grundschulförderklasse	1	14	14

Die Grundschulförderklasse wird von Frau Wunder-Seethaler geleitet. An der Eduard-Mörike-Grundschule wurde im Schuljahr 1997/98 neu eine Kleine Klasse eingerichtet. An der Eduard-Mörike-Schule gibt es Hort, Mittagstisch und ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite18).

Im Auftrag des Staatlichen Schulamtes Böblingen richtete die Stiftung Jugendhilfe aktiv eine ausgelagerte Klasse der Albert-Schweitzer-Schule mit 7 Kindern der Klassenstufe 1/2 an der Eduard-Mörike Schule ein.





### 2.3.1 LUDWIG - UHLAND - GRUNDSCHULE

Anschrift: Galgenbergstraße 11-13  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4239 / 669 – 4239

E-Mail: lus@boeblingen.de

Schulleiterin: Rektorin G N A U – H E R M A N N

Stv. Schulleiterin: Konrektorin D R E C H S E L

Sekretariat Frau W A L K E R

Hausmeister Herr D E C K E R

Zahl der Klassen: 11      Zahl der Schüler: 206

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	3	55	18
2	2	48	24
3	2	36	18
4	2	42	21
	9	181	20
Internationale Vor- bereitungsklasse	2	25	13
Insgesamt	11	206	19

An der Ludwig-Uhland-Grundschule wurde mit Beginn des Schuljahres 1994/1995 zwei internationalen Vorbereitungsklassen eingerichtet.

Außerdem besteht eine Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule.

An der Ludwig-Uhland-Schule gibt es ein Hort, Mittagstisch und ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18).



### 2.3.2 JUSTINUS-KERNER-GRUNDSCHULE

Anschrift: Breslauer Straße 6  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4243 / 669 – 4259

E-Mail: jks@boeblingen.de

Schulleiterin: Rektorin M Ü H L I C H

Stv. Schulleiterin: Konrektorin W Y L E Z I C H

Sekretariat Frau R U H L A N D – A N T H O N Y S A M Y

Hausmeister Herr H E L F F E R I C H

Zahl der Klassen: 10      Zahl der Schüler: 195

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	2	47	24
2	2	53	27
3	2	37	19
4	2	33	17
	8	170	21
Internationale Vor- bereitungsklasse	2	25	13
Insgesamt	10	195	20

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Justinus-Kerner-Grundschule ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18).



### 2.3.3 EICHENDORFF-GRUND-UND WERKREALSCHULE GRUNDSCHULE (WERKREALSCHULE SIEHE 3.2.1)

Anschrift: Herdweg 95  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4363 / 669 – 4361

E-Mail: [eds@boeblingen.de](mailto:eds@boeblingen.de)

Schulleiterin: Rektorin M E L Z E R

Stv. Schulleiter: Konrektor D Ü R R

Sekretariat Frau H E L D M A I E R

Hausmeister Herr G A I S E R

Zahl der Klassen: 8      Zahl der Schüler: 154

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	2	45	23
2	2	38	19
3	2	30	15
4	2	41	21
Insgesamt	8	154	19

An der Eichendorff-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18).

Beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Grundschule einen Ganztagsbetrieb in offener Form an.



### 2.3.4 FRIEDRICH-SILCHER-GRUNDSCHULE

Anschrift: Murkenbachweg 2  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4264 / 669 – 4279

E-Mail: fsg@boeblingen.de

Schulleiterin: Rektorin S T O C K

Stv. Schulleiter: Konrektor W I T T E N Z E L L N E R

Sekretariat Frau K Ü H N

Hausmeister Herr E X N E R

Zahl der Klassen: 8      Zahl der Schüler: 184

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	2	44	22
2	2	46	23
3	2	50	25
4	2	44	22
Insgesamt	8	184	23

An der Friedrich-Silcher-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18) .



### 2.3.5 WILHELM-HAUFF-GRUNDSCHULE

Anschrift: Pestalozzistraße 9  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4283 / 669 – 4299

E-Mail: whs@boeblingen.de

Schulleiterin: Rektorin K L E S S – A L B E R

Stv. Schulleiterin: Konrektorin M A T Z P O H L

Sekretariat Frau T R O B I A

Hausmeister Herr M A I

Zahl der Klassen: 7      Zahl der Schüler: 125

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	1	16	16
2	1	15	15
3	2	40	20
4	2	42	21
	6	113	19
Internationale Vorbereitungsklasse	1	12	12
Insgesamt	7	125	18

An der Wilhelm-Hauff-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18) .



### 2.3.6 GRUNDSCHULE DAGERSHEIM

Anschrift: Hauptstraße 19  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4303 / 669 – 4319

E-Mail: gsd@boeblingen.de

Schulleiterin: Rektorin J A N N S E N

Stv. Schulleiterin: Konrektorin S C H A N Z

Sekretariat Frau K U P P I N G E R

Hausmeister Herr W A G N E R

Zahl der Klassen: 9      Zahl der Schüler: 212

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	2	45	23
2	2	53	27
3	2	52	26
4	3	62	21
Insgesamt	9	212	24

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Grundschule Dagersheim ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18).



### 2.3.7 ERICH KÄSTNER-GRUNDSCHULE

Anschrift: Freiburger Allee 50  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4323 / 669 – 4339

E-Mail: eks@boeblingen.de

Schulleiterin: HELDMAIER

Stv. Schulleiterin: Konrektorin LIESCHE

Sekretariat Frau WILCZYNSKI

Hausmeister Herr ESPOSITO

Zahl der Klassen: 9      Zahl der Schüler: 205

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	2	48	24
2	2	49	25
3	3	57	19
4	2	51	26
Insgesamt	9	205	23

An der Erich Kästner-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 18).



**2.4 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN AN DEN GRUNDSCHULEN  
(OHNE GRUNDSCHULFÖRDERKLASSE UND INTERNATIONALE  
VORBEREITUNGSKLASSEN)**

Schuljahr	EMS	LUS	JKS	EDS	FSGS	WHS	GS Dag.	EKS	Gesamt	DURCHSCHN. KLASSENST.
1980/81	532	168	286	200	303	174	238	-	1.901	24
1981/82	510	163	252	207	257	163	235	-	1.787	24
1982/83	490	154	253	192	222	163	231	-	1.705	23
1983/84	473	153	256	199	217	150	225	-	1.673	22
1984/85	461	137	266	192	203	156	235	-	1.650	21
1985/86	471	128	274	183	207	144	240	-	1.647	22
1986/87	459	123	274	191	222	154	249	-	1.672	22
1987/88	500	123	258	173	217	143	262	-	1.676	22
1988/89	507	135	269	165	203	127	249	-	1.655	21
1989/90	530	160	296	172	193	127	248	-	1.726	22
1990/91	553	171	280	174	185	135	261	-	1.759	22
1991/92	517	184	251	192	203	139	260	-	1.746	22
1992/93	535	181	228	179	199	159	241	-	1.722	21
1993/94	540	196	222	173	208	146	244	-	1.729	22
1994/95	572	195	227	176	226	145	260	-	1.801	23
1995/96	576	200	227	163	216	163	254	-	1.799	22
1996/97	601	189	237	177	221	164	276	-	1.865	22
1997/98	419	199	234	182	215	167	284	226	1.926	22
1998/99	383	195	243	163	215	168	291	218	1.876	22
1999/00	391	186	242	198	223	170	271	239	1.920	22
2000/01	361	171	223	193	216	171	269	230	1.834	21
2001/02	361	185	195	193	191	162	255	208	1.750	20
2002/03	328	188	173	182	188	167	254	192	1.672	21
2003/04	302	176	138	181	176	165	266	181	1.585	21
2004/05	292	178	148	178	178	170	253	186	1.583	22
2005/06	289	180	148	188	200	174	263	182	1.624	22
2006/07	318	178	153	185	224	172	267	178	1.675	21
2007/08	335	181	157	182	220	155	269	190	1.689	23
2008/09	313	178	153	177	211	157	281	207	1.677	22
2009/10	308	164	160	148	185	155	257	219	1.596	22
2010/11	308	163	155	143	187	134	234	224	1.548	21
2011/12	292	181	170	154	184	113	212	205	1.511	21

EMS = Eduard-Mörrike-Grundschule  
LUS = Ludwig-Uhland-Grundschule  
JKS = Justinus-Kerner-Grundschule  
EDS = Eichendorff-Grundschule  
FSGS = Friedrich-Silcher-Grundschule  
WHS = Wilhelm-Hauff-Grundschule  
GS Dag. = Grundschule Dagersheim  
EKS = Erich Kästner-Grundschule

## 2.5 Übergänge an weiterführende Schulen

**2.5.1** Von den **387** (393) Schülern wechselten **82** (85) bzw. 21,2 % (21,7 %) an die Haupt- und Werkrealschulen.

An die Realschulen wechselten **130** (114) Schüler bzw. 33,6 % (29,2 %) und an die Gymnasien wechselten **175** (192) bzw. 45,2 % (49,1 %) der Viertklässler. Im letzten Schuljahr wiederholten 2 Viertklässler die Klasse 4.

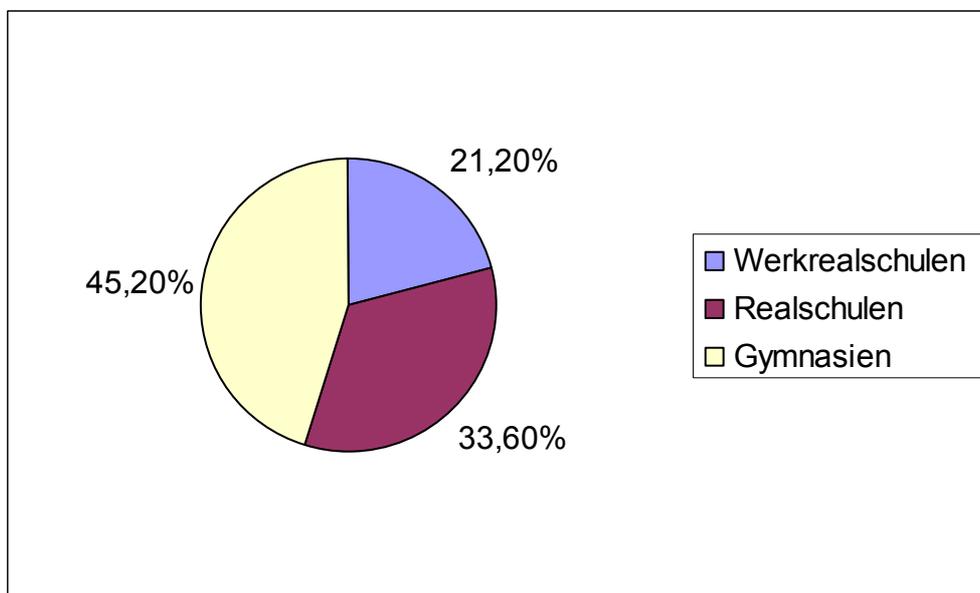
**2.5.2** Übergangsquoten der letzten Jahre:

Die Übersicht zeigt, wie viele Schüler anteilig an welche Schulart wechselten.

Schuljahr	Haupt- und Werkrealschulen	Realschulen	Gymnasien
1977	33,4%	25,1%	41,5%
1978	31,0%	29,8%	39,2%
1979	29,8%	27,8%	42,4%
1980	30,0%	26,2%	43,8%
1981	23,5%	32,7%	43,8%
1982	29,0%	27,5%	43,5%
1983	23,8%	33,4%	42,8%
1984	24,6%	31,9%	43,5%
1985	28,8%	25,2%	46,0%
1986	32,6%	30,2%	37,2%
1987	30,7%	27,8%	41,5%
1988	29,3%	26,8%	43,9%
1989	24,6%	33,1%	42,3%
1990	28,5%	31,2%	40,3%
1991	27,8%	28,2%	44,0%
1992	27,6%	30,7%	41,7%
1993	29,4%	32,5%	38,1%
1994	32,6%	31,8%	35,6%
1995	33,7%	25,4%	40,9%
1996	28,4%	31,3%	40,4%
1997	35,3%	25,7%	39,0%
1998	30,9%	24,4%	44,7%
1999	34,4%	28,5%	37,1%
2000	25,3%	31,3%	43,4%
2001	33,2%	25,1%	41,7%
2002	31,7%	25,9%	42,4%
2003	30,4%	22,5%	48,1%
2004	28,4%	28,6%	43,0%
2005	27,0%	25,7%	47,3%
2006	21,8%	27,0%	51,2%
2007	23,1%	28,4%	48,5%
2008	24,4%	31,4%	44,2%
2009	21,9%	28,7%	49,4%
2010	21,7 %	29,2 %	49,1 %
2011	21,2 %	33,6 %	45,2 %

### 2.5.3 ÜBERGANGSQUOTEN DER EINZELNEN GRUNDSCHULEN ZUM SCHULJAHRESENDE 2010/2011

Schule	Zahl der Übergänger	Davon wechselten nach der Klassenstufe 4					
		an Haupt- und Werkrealschulen		an Realschulen		an Gymnasien	
		Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
EMS	85	23	27,1	29	34,1	33	38,8
LUS	33	3	9,1	10	30,3	20	60,6
JKS	31	16	51,6	8	25,8	7	22,6
EDS	32	6	18,7	8	25,0	18	56,3
FSGS	47	10	21,3	14	29,8	23	48,9
WHS	35	10	28,6	12	34,3	13	37,1
GS Dag.	65	10	15,4	25	38,5	30	46,1
EKS	59	4	6,8	24	40,7	31	52,5
Gesamt	387	82	21,2	130	33,6	175	45,2
Vorjahr	(391)	(85)	(21,7)	(114)	(29,2)	(192)	(49,1)



- EMS = Eduard-Mörrike-Grundschule
- LUS = Ludwig-Uhland-Grundschule
- JKS = Justinus-Kerner-Grundschule
- EIGS = Eichendorff-Grundschule
- FSGS = Friedrich-Silcher-Grundschule
- WHGS = Wilhelm-Hauff-Grundschule
- GS Dag. = Grundschule Dagersheim
- EKS = Erich Kästner-Grundschule



### Übersicht über das Angebot an den Böblinger Grundschulen

Schule	verlässliche Grundschule + erweiterte Betreuung (inkl. Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung)	Mittagessen	Hompage
<b>Eduard-Mörke-Grundschule</b>	07.00 - 14.00 Uhr Hortbetreuung bis 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung 14-16Uhr (Mo - Mi & Fr)	ja	<a href="http://www.ems-boeblingen.de">www.ems-boeblingen.de</a>
<b>Ludwig-Uhland-Grundschule</b>	07.30 - 08.25 Uhr 12.15 - 14.00 Uhr Hortbetreuung bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung 14-16 Uhr (Mo – Do)	ja	keine
<b>Justinus-Kerner-Grundschule</b>	07.30 - 08.30 & 11.10 – 14.00 Uhr Sprachförderung: 14.00 - 16.00 Uhr (Mo) Hausaufgabenbetreuung: 14.00 – 16.00 Uhr (Mo - Do)	ja	<a href="http://www.jks.campus.bb.schule-bw.de">www.jks.campus.bb.schule-bw.de</a>
<b>Eichendorff-Grundschule</b>	07.30 - 08.30 & 12.05 – 17.30 Uhr Schülercafé 12.00 - 14.30 (Mo - Do)	ja	<a href="http://www.eichendorffschule-boeblingen.de">www.eichendorffschule-boeblingen.de</a>
<b>Friedrich-Silcher-Grundschule</b>	07.00 - 17.30 Uhr Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 15.45 Uhr (Mo - Do)	ja	<a href="http://www.fsg.campus.bb.schule-bw.de">www.fsg.campus.bb.schule-bw.de</a>
<b>Wilhelm-Hauff-Grundschule</b>	07.30 - 08.30 & 11.15 – 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung: 14.00 - 16.00 Uhr (Mo - Fr)	ja	in Arbeit
<b>Grundschule Dagersheim</b>	07.30 - 08.30 & 12.05 – 16.00 Hausaufgabenbetreuung: 14.00 – 16.00 Uhr (Mo – Do)	ja	keine
<b>Erich Kästner-Grundschule</b>	07.30 - 08.30 & 11.00 – 16.30 Uhr Hausaufgabenbetreuung: 14.00 - 16.30 Uhr	ja	<a href="http://www.eks.boeblingen.de">www.eks.boeblingen.de</a>

### 3. HAUPT- UND WERKREALSCHULEN

#### 3.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Böblinger Hauptschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassen-					
stufen					
5	=	67	Schüler	=	3 Klassen
6	=	57	Schüler	=	3 Klassen
7	=	74	Schüler	=	4 Klassen
8	=	77	Schüler	=	4 Klassen
9	=	79	Schüler	=	4 Klassen
10	=	22	Schüler	=	1 Klasse (Werkrealschule)
KK	=	4	Schüler	=	1 Klasse (Kleine Klasse)
-----					
insgesamt		380	Schüler	=	20 Klassen

Insgesamt besuchen somit **380** (396) Schüler in **20** (22) Klassen die Böblinger Werkrealschulen.

**82** Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an die Werkrealschulen; im Vorjahr waren dies 85 Schüler.

Der prozentuale Anteil der Übergänger zur Haupt- und Werkrealschule ist mit **21,2 %** (21,7 %) im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

### 3.2.1 EICHENDORFF - GRUND - UND WERKREALSCHULE (GRUNDSCHULE SIEHE 2.3.4)

Anschrift: Herdweg 95  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4263 / 669 – 4361

E-Mail: [eds@boeblingen.de](mailto:eds@boeblingen.de)

Schulleiterin: Rektorin M E L Z E R

Stv. Schulleiterin: Konrektorin D Ü R R

Sekretariat Frau H E L D M A I E R

Hausmeister Herr G A I S E R

Zahl der Klassen: 8      Zahl der Schüler: 152

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	1	23	23
6	1	28	28
7	2	37	19
8	2	33	17
9	2	31	16
Insgesamt	8	152	19

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Eichendorff-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Grabowski ergänzt.

Beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Werkrealschule einen Ganztagsbetrieb in teilweise gebundener Form.

### 3.2.2 THEODOR-HEUSS-WERKREALSCHULE

Anschrift: Kremser Straße 5  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4343 / 669 – 4359

E-Mail: [thhs@boeblingen.de](mailto:thhs@boeblingen.de)

Schulleiterin: Rektor K I T T E L

Stv. Schulleiter: Konrektor B U B N E R

Sekretariat Frau L A N G E

Hausmeister Herr B Ö H M

Zahl der Klassen: 12      Zahl der Schüler: 228

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	2	44	22
6	2	29	15
7	2	37	19
8	2	44	22
9	2	48	24
10	1	22	22
	11	224	20
Kleine Klasse	1	4	4
Insgesamt	12	228	19

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Theodor-Heuss-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Herr Rudloff ergänzt.

Mit dem Schuljahr 2001/2002 wurde an der Theodor-Heuss-Werkrealschule eine Ganztageschiene eingeführt.

### 3.2.3 RAPPENBAUM - HAUPTSCHULE

Anschrift: Aidlinger Straße 21 - 23  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 671926 / 671981

E-Mail: [rhs@boeblingen.de](mailto:rhs@boeblingen.de)

Schulleiter: Rektor G R O ß

Stv. Schulleiterin: Konrektorin S C H M I T T – G A N Z

Sekretariat Frau M Ü ß I G M A N N

Hausmeister Herr D E N G H E L

Zahl der Klassen: 5      Zahl der Schüler: 92

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	1	16	16
6	1	20	20
7	1	15	15
8	1	18	18
9	1	23	23
Insgesamt	5	92	18

Schulträger ist nicht die Stadt Böblingen alleine, sondern der Schulverband „Schulzentrum Böblingen/Dagersheim - Sindelfingen/Darmsheim“.

Deshalb erfolgen sämtliche Angaben **nur nachrichtlich** und sind nicht in den Gesamtübersichten berücksichtigt.

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Rappenbaumschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Anke Stickel ergänzt.

Von **92** (105) Hauptschülern sind **54** (63) bzw. 58,7 % (60, %) im Stadtteil Dagersheim (Böblingen), **0** (1) Schüler aus Holzgerlingen 0 % (0,9 %) und **31** (33) bzw. 33,7 % (31,4 %) im Stadtteil Darmsheim (Sindelfingen), **3** (3) Schüler aus Sindelfingen 3,3 % (2,9 %) und **4** (5) bzw. 4,3 % (4,8 %) Schüler aus Böblingen.

**43** (51) Schüler bzw. 46,7 % (48,6 %) sind ausländische Schüler.

### 3.3 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKEN AN DEN HAUPT- UND WERKREALSCHULEN

Schuljahr	Schülerzahl			Durchschnittliche Klassenstärke			Nachrichtlich: Schülerzahl der Rappenbaumschule (aus Dagersheim)
	EIWRS	THWRS	Gesamt	EIWRS	THWRS	Gesamt	
1974/75	513	455	968	37	38	37	277 (166)
1975/76	487	514	1.001	32	34	33	337 (211)
1976/77	424	519	943	33	32	33	319 (195)
1977/78	361	538	899	30	32	31	293 (178)
1978/79	277	528	805	25	29	28	278 (167)
1979/80	244	527	771	24	29	28	263 (154)
1980/81	225	487	712	23	29	26	254 (154)
1981/82	225	460	685	22	26	24	229 (140)
1982/83	237	440	677	24	26	26	219 (121)
1983/84	211	405	616	23	26	25	189 (103)
1984/85	200	365	565	22	26	25	168 (93)
1985/86	181	356	537	23	25	24	147 (87)
1986/87	181	332	513	23	22	22	146 (85)
1987/88	189	348	537	24	22	22	128 (77)
1988/89	212	374	586	19	22	21	128 (83)
1989/90	214	383	897	19	24	22	143 (93)
1990/91	217	413	630	20	22	21	150 (109)
1991/92	241	398	639	20	22	21	155 (109)
1992/93	239	373	612	20	22	21	158 (106)
1993/94	248	384	632	21	23	22	160 (99)
1994/95	235	391	626	20	22	21	159 (96)
1995/96	242	404	646	20	24	22	184 (104)
1996/97	225	413	638	19	23	21	172 (96)
1997/98	231	440	671	21	24	23	185 (104)
1998/99	230	435	665	21	24	23	185 (106)
1999/00	214	440	654	19	23	21	192 (103)
2000/01	211	402	613	19	22	21	181 (92)
2001/02	210	406	616	19	23	21	190 (100)
2002/03	225	405	630	21	23	22	198 (96)
2003/04	221	425	646	21	24	23	201 (96)
2004/05	206	412	618	19	23	21	181 (92)
2005/06	199	382	581	20	22	22	161 (83)
2006/07	176	347	523	22	20	22	160 (83)
2007/08	162	317	479	20	20	20	144 (76)
2008/09	143	280	423	20	19	19	132 (71)
2009/10	182	248	430	20	18	19	112 (64)
2010/11	159	237	396	20	17	19	105 (63)
2011/12	152	228	380	19	19	19	92 (54)

EIWRS = Eichendorff-Werkrealschule  
THWRS = Theodor-Heuss-Werkrealschule

## 4. REALSCHULEN

### 4.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Realschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassen-					
stufen					
5	=	178	Schüler	=	7 Klassen
6	=	153	Schüler	=	6 Klassen
7	=	153	Schüler	=	5 Klassen
8	=	186	Schüler	=	7 Klassen
9	=	178	Schüler	=	6 Klassen
10	=	217	Schüler	=	8 Klassen
-----					
insgesamt		1.065	Schüler	=	39 Klassen

Im laufenden Schuljahr besuchen **1.065** Schüler (1.038) Schüler in **39** (37) Klassen die Realschulen.

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Realschule ist von 29,2 % auf **33,6 %** gestiegen.

**130** (114) Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an Realschulen.

An der Friedrich-Schiller-Realschule konnten in diesem Schuljahr **4** Eingangsklassen und an der Albert-Schweitzer-Realschule **3** Eingangsklassen gebildet werden.

#### 4.2.1 FRIEDRICH-SCHILLER-REALSCHULE

Anschrift: Kremser Straße 5  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4383 / 669 – 4399

E-Mail: [fsr@boeblingen.de](mailto:fsr@boeblingen.de)

Schulleiter: Rektor R U E S S

Stv. Schulleiterin: Konrektorin K N O B L I C H

Sekretariat Frau H O S S  
Frau B A L T N E R – S T R O H B A C H

Hausmeister Herr B Ö H M

Zahl der Klassen: 23      Zahl der Schüler: 619

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	4	88	22
6	3	83	28
7	3	89	30
8	4	98	25
9	4	116	29
10	5	145	29
Insgesamt	23	619	27

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Friedrich-Schiller-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Winterkorn ergänzt.

#### 4.2.2 ALBERT-SCHWEITZER-REALSCHULE

Anschrift: Murkenbachweg 2  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4423 / 669 – 4439

E-Mail: [asr@boeblingen.de](mailto:asr@boeblingen.de)

Schulleiterin: Rektorin EBERHARD

Stv. Schulleiter: Konrektor WOHLBOLD

Sekretariat Frau DVORAK

Hausmeister Herr EXNER

Zahl der Klassen: 16      Zahl der Schüler: 446

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	3	90	30
6	3	70	23
7	2	64	32
8	3	88	29
9	2	62	31
10	3	72	24
Insgesamt	16	446	28

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Bien ergänzt.

#### 4.3 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKEN AN DEN REALSCHULEN

Schuljahr	Schülerzahl			durchschnittliche Klassenstärke		
	FSRS	ASRS	Gesamt	FSRS	ASRS	Gesamt
1974/75	485	793	1.278	30	32	31
1975/76	541	907	1.448	32	31	31
1976/77	642	1.007	1.649	32	31	32
1977/78	773	1.033	1.806	31	31	31
1978/79	982	954	1.936	29	31	30
1979/80	1.135	898	2.033	30	27	29
1980/81	1.130	790	1.920	28	26	27
1981/82	1.117	722	1.839	28	27	27
1982/83	1.036	621	1.657	28	27	28
1983/84	950	550	1.500	27	28	27
1984/85	842	475	1.317	28	25	27
1985/86	687	419	1.106	25	25	25
1986/87	609	382	991	25	24	25
1987/88	549	348	897	25	23	24
1988/89	522	335	857	25	24	24
1989/90	526	308	834	25	24	25
1990/91	500	308	808	24	24	24
1991/92	513	303	816	24	23	24
1992/93	506	329	835	24	24	24
1993/94	495	341	836	28	24	26
1994/95	497	331	828	28	25	27
1995/96	498	341	839	26	26	26
1996/97	483	335	818	25	28	26
1997/98	522	344	866	26	29	27
1998/99	558	338	896	27	26	26
1999/00	606	341	947	28	26	27
2000/01	640	375	1.015	28	27	27
2001/02	661	370	1.031	29	28	29
2002/03	702	383	1.085	29	29	29
2003/04	715	391	1.106	30	31	31
2004/05	709	394	1.103	30	30	30
2005/06	653	403	1.056	30	29	30
2006/07	631	390	1.021	30	30	30
2007/08	662	387	1.049	29	30	29
2008/09	668	405	1.073	29	29	29
2009/10	643	410	1.053	29	27	28
2010/11	613	425	1.038	28	28	28
2011/12	619	446	1.065	27	28	27

FSRS = Friedrich-Schiller-Realschule  
ASRS = Albert-Schweitzer-Realschule

## 5. GYMNASIEN

### 5.1 Die verschiedenen Klassenstufen der vier Gymnasien lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassen- Stufen					
5	=	313	Schüler	=	11 Klassen
6	=	372	Schüler	=	13 Klassen
7	=	341	Schüler	=	13 Klassen
8	=	336	Schüler	=	13 Klassen
9	=	317	Schüler	=	12 Klassen
10	=	321	Schüler	=	13 Klassen
11	=	-	Schüler	=	- Klassen
12	=	316	Schüler	=	(17) Klassen
13	=	487	Schüler	=	(26) Klassen
-----					
insgesamt		2.803	Schüler	=	118 Klassen

Anmerkung: In den Klassenstufen 12 und 13 besteht kein Klassenverband mehr.

Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Schüler von 2.829 auf **2.803**.

**175** (192) Böblinger Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an Gymnasien. Die Übergangsquote fiel von 49,1 % auf 45,2 %.

Die Zahl der auswärtigen Schüler sank gegenüber dem Vorjahr um **21** Schüler. Im laufenden Schuljahr besuchen damit insgesamt **1.510** auswärtige Schüler die Böblinger Gymnasien; im Vorjahr waren dies 1.531 Schüler.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es an Gymnasien keine Klasse 11 mehr, da die vorjährigen 10. Klassen des G8-Zuges in die Jahrgangsstufe 12 gesprungen sind. Zukünftig folgen auf die Klasse 10 die Jahrgangsstufen J1 und J2.

### 5.2.1 ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM

Anschrift: Zeppelinstraße 50  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4443 / 669 – 4469

E-Mail: [aeg@boeblingen.de](mailto:aeg@boeblingen.de)

Schulleiter: OStD REISCH

Stv. Schulleiter: StD MAYER

Sekretariat Frau PAPLEWSKI  
Frau KOGEL

Hausmeister Herr HENNE

Zahl der Klassen: 36 Zahl der Schüler: 856

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	3	80	27
6	3	91	30
7	3	94	31
8	4	98	25
9	3	94	31
10	4	102	26
11	-	-	-
12	6	110	18
13	10	187	19
Insgesamt	36	856	24

Am Albert-Einstein-Gymnasium gibt es seit dem Schuljahr 2004/05 einen G-8-Zug.

### 5.2.2 OTTO-HAHN-GYMNASIUM

Anschrift: Danziger Straße 10  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4473 / 669 – 4499

E-Mail: [ohg@boeblingen.de](mailto:ohg@boeblingen.de)

Schulleiter: N. N.

Stv. Schulleiter: StD'in BRÖER

Sekretariat Frau KEMPF  
Frau SCHADE

Hausmeister Herr ZIEGLER

Zahl der Klassen: 27      Zahl der Schüler: 650

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	3	88	29
6	3	91	30
7	4	103	26
8	3	79	26
9	3	71	24
10	3	77	26
11	-	-	-
12	3	56	19
13	5	85	17
Insgesamt	27	650	24

Am Otto-Hahn-Gymnasium gibt es seit dem Schuljahr 2000/2001 einen G-8-Zug.

### 5.2.3 MAX-PLANCK-GYMNASIUM

Anschrift: Murkenbachweg 4  
71033 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4503 / 669 – 4529

E-Mail: mpg@boeblingen.de

Schulleiter: OStD ZIMMERMANN

Stv. Schulleiter: StD DENNINGER

Sekretariat Frau JANKOWSKI  
Frau PFAFF

Hausmeister Herr MIRCI

Zahl der Klassen: 33 Zahl der Schüler: 758

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	3	85	28
6	4	100	25
7	4	89	22
8	4	99	25
9	4	100	25
10	3	67	22
11	-	-	-
12	5	99	20
13	6	119	20
Insgesamt	33	758	23

Am Max-Planck-Gymnasium gibt es sei dem Schuljahr 2004/05 einen G-8-Zug.

#### 5.2.4 LISE - MEITNER - GYMNASIUM

Anschrift: Triberger Straße 20  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4553 / 669 – 4579

E-Mail: lmg@boeblingen.de

Schulleiter: OStD OBERHOLLENZER

Stv. Schulleiterin: StD PFLUMM

Sekretariat Frau BIJELIC  
Frau VOSS

Hausmeister Herr BUTTERER

Zahl der Klassen: 22 Zahl der Schüler: 539

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	2	60	30
6	3	90	30
7	2	55	28
8	2	60	30
9	2	52	26
10	3	75	25
11	-	-	-
12	3	51	17
13	5	96	19
Insgesamt	22	539	25

Das Lise-Meitner-Gymnasium ist ein verpflichtendes Ganztagesgymnasium mit erweitertem und betreuendem Zusatzangebot, für das die Stadt Benutzungsgebühren erhebt.

Am Lise-Meitner-Gymnasium gibt es seit dem Schuljahr 2005/06 einen G-8-Zug.

### 5.2.5 GOLDBERG – GYMNASIUM

<u>Anschrift:</u>	Frankenstraße 15 71065 Sindelfingen	
<u>Telefon / Fax:</u>	0974 – 0	
<u>Schulleiter:</u>	OStD	K E E S
<u>Stv. Schulleiterin:</u>	StD	T H E B E N
<u>Sekretariat</u>	Frau	N U B E R
	Frau	R Ä H L E
<u>Hausmeister</u>	Herr	W E B E R

Zahl der Klassen: 31      Zahl der Schüler: 718

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Schüler aus Böblingen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
5	3	8	68	23
6	3	19	86	29
7	3	5	79	26
8	3	12	91	30
9	3	11	90	30
10	3	3	75	25
11	-	-	-	-
12	5	17	82	16
13	8	17	147	18
Insgesamt	31	92	718	23

Schulträger ist nicht die Stadt Böblingen, sondern der Schulverband „Goldberg–Gymnasium Böblingen/Sindelfingen“. Deshalb erfolgen sämtliche Angaben **nur nachrichtlich** und sind nicht in den Gesamtübersichten berücksichtigt.

Das Einzugsgebiet des Goldberg-Gymnasiums umfasst aktuell

mit **92** (92) Schülern **12,8 %** (12,1 %) die Stadt Böblingen,  
mit **324** (334) Schülern **45,1 %** (43,9 %) die Stadt Sindelfingen,  
mit **293** (321) Schülern **40,8 %** (42,2%) das übrige Kreisgebiet des Landkreises Böblingen und mit **9** (14) Schülern **1,3 %** (1,8 %) andere Landkreise.

### 5.3.1 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN AN DEN GYMNASIEN

Schuljahr	AEG	OHG	MPG	LMG / BB	Gesamt	Nachrichtlich	
						GBG / BB	SGH
1980/81	768	1.204	1.057	(160 / 39)	3.029	1.026 / 132	570
1981/82	738	1.178	1.038	(329 / 84)	2.954	980 / 95	664
1982/83	728	1.095	1.000	(373 / 100)	2.823	930 / 110	754
1983/84	700	981	911	444 / 124	2.592	850 / 94	821
1984/85	661	872	875	448 / 125	2.856	772 / 78	802
1985/86	584	812	857	444 / 138	2.697	731 / 65	782
1986/87	533	727	783	418 / 157	2.461	705 / 50	780
1987/88	526	655	740	419 / 160	2.340	678 / 50	737
1988/89	519	618	722	390 / 157	2.249	662 / 41	698
1989/90	505	584	680	361 / 159	2.130	668 / 49	674
1990/91	513	584	676	328 / 156	2.101	674 / 48	668
1991/92	502	600	642	351 / 179	2.095	711 / 58	641
1992/93	537	572	624	355 / 172	2.088	743 / 60	641
1993/94	545	549	632	366 / 181	2.092	794 / 69	667
1994/95	599	538	611	346 / 164	2.094	796 / 59	671
1995/96	642	525	644	315 / 144	2.126	757 / 56	677
1996/97	676	506	651	319 / 137	2.152	751 / 51	663
1997/98	693	493	656	337 / 138	2.179	738 / 53	723
1998/99	694	504	675	411 / 155	2.284	701 / 59	778
1999/00	721	501	689	444 / 154	2.355	714 / 66	814
2000/01	741	524	713	440 / 148	2.418	724 / 60	883
2001/02	761	550	711	444 / 156	2.466	753 / 62	932
2002/03	816	528	698	443 / 152	2.485	791 / 69	964
2003/04	854	618	707	474 / 150	2.653	782 / 56	1.041
2004/05	862	609	713	494 / 152	2.678	799 / 62	1.065
2005/06	862	609	748	506 / 171	2.725	812 / 109	1.141
2006/07	884	649	747	551 / 205	2.831	825 / 105	1.153
2007/08	867	648	774	540 / 214	2.829	831 / 102	1.215
2008/09	878	621	779	540 / 224	2.818	796 / 94	1.199
2009/10	875	634	758	515 / 227	2.782	787 / 94	1.184
2010/11	864	667	760	538 / 237	2.829	761 / 92	1.150
2011/12	856	650	758	539 / 255	2.803	718 / 92	1.156

AEG = Albert-Einstein-Gymnasium  
 OHG = Otto-Hahn-Gymnasium  
 MPG = Max-Planck-Gymnasium  
 LMG/BB = Lise-Meitner-Gymnasium / davon Böblinger  
 GBG/BB = Goldberg-Gymnasium/davon Böblinger  
 SGH = Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen

Bitte beachten Sie:

Das Schönbuch-Gymnasium in Holzgerlingen nahm zu Beginn des Schuljahres 1980/81 seinen Schulbetrieb auf. Damals gaben das Max-Planck-Gymnasium 9 und das Otto-Hahn-Gymnasium 2 Klassen nach Holzgerlingen ab.

Im gleichen Jahr wurde im Böblinger Stadtteil Diezenhalde das privat-geführte Boxberg-Gymnasium eingeweiht. Am 01. Februar 1984 wurde diese Schule von der Stadt Böblingen übernommen und später in Lise-Meitner-Gymnasium umbenannt.

### 5.3.2 ENTWICKLUNG DER DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKEN AN DEN GYMNASIEN

#### Durchschnittliche Klassenstärke

Schuljahr	AEG	OHG	MPG	LMG	Gesamt
1974/75	27	32	31	-	30
1975/76	27	32	33	-	31
1976/77	25	31	33	-	30
1977/78	26	31	32	-	30
1978/79	26	31	30	-	29
1979/80	24	31	31	-	29
1980/81	24	30	27	-	27
1981/82	26	30	27	-	28
1982/83	25	28	27	-	27
1983/84	24	25	27	-	25
1984/85	24	26	27	22	25
1985/86	22	24	26	23	24
1986/87	21	24	25	22	23
1987/88	19	22	23	21	21
1988/89	21	23	23	20	22
1989/90	22	22	22	19	21
1990/91	23	28	23	18	21
1991/92	20	21	24	20	21
1992/93	21	21	22	20	21
1993/94	22	21	23	20	22
1994/95	24	21	22	19	21
1995/96	24	22	22	19	22
1996/97	23	21	23	18	21
1997/98	22	20	21	19	21
1998/99	22	22	24	20	22
1999/00	24	23	25	21	23
2000/01	26	24	26	22	24
2001/02	26	24	25	25	25
2002/03	27	23	25	23	25
2003/04	27	25	24	24	25
2004/05	27	24	25	25	25
2005/06	27	24	25	24	25
2006/07	27	24	26	26	26
2007/08	27	24	24	26	25
2008/09	27	24	24	25	25
2009/10	26	25	24	23	25
2010/11	25	24	23	24	24
2011/12	24	24	23	25	24

AEG = Albert-Einstein-Gymnasium  
 OHG = Otto-Hahn-Gymnasium  
 MPG = Max-Planck-Gymnasium  
 LMG = Lise-Meitner-Gymnasium

## 6.1 PESTALOZZI-SCHULE (FÖRDERSCHULE FÜR LERNBEHINDERTE)

Anschrift: Pestalozzistraße 7  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4583 / 669 – 4599

E-Mail: [ps@boeblingen.de](mailto:ps@boeblingen.de)

Schulleiterin: Rektorin S C H M I D T

Stv. Schulleiterin: N.N.

Sekretariat Frau L U X

Hausmeister Herr M A I

Zahl der Klassen: 11      Zahl der Schüler: 133

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1-4	5	51	10
5-9	6	82	14
Insgesamt	11	133	12

Die Pestalozzi-Schule ist die einzige Förderschule in städtischer Schulträgerschaft.

**31** (36) der insgesamt **133** (138) Schüler wohnen außerhalb von Böblingen und Dagersheim, vorwiegend in Grafenau, Aidlingen, Schönaich und Ehningen.

Die **46** (53) ausländischen Schüler besitzen hauptsächlich die türkische, italienische oder serbische Staatsangehörigkeit.

Von den insgesamt 133 Schülern besuchen 7 Schüler inklusive Schulmodelle an der Eduard-Mörke-Grundschule, Theodor-Heuss-Werkrealschule und der Eichendorff-Grund- und Werkrealschule.

## 6.2 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKEN AN DER PESTALOZZI - SCHULE

Schuljahr	Schülerzahl	Durchschnittliche Klassenstärke
1974/75	271	17
1975/76	255	15
1976/77	249	15
1977/78	242	14
1978/79	214	14
1979/80	209	14
1980/81	204	14
1981/82	201	13
1982/83	199	13
1983/84	194	13
1984/85	185	12
1985/86	188	13
1986/87	189	13
1987/88	174	11
1988/89	170	11
1989/90	176	11
1990/91	167	11
1991/92	167	10
1992/93	180	11
1993/94	179	11
1994/95	161	11
1995/96	147	10
1996/97	140	10
1997/98	137	11
1998/99	140	11
1999/00	143	10
2000/01	138	10
2001/02	142	10
2002/03	150	11
2003/04	155	11
2004/05	159	11
2005/06	154	11
2006/07	153	10
2007/08	156	12
2008/09	156	12
2009/10	151	12
2010/11	138	11
2011/12	133	12

## 7.1 FREIE EVANGELISCHE SCHULE

<u>Anschrift:</u>	Tübinger Straße 79 71034 Böblingen	
<u>Telefon / Fax:</u>	28 19 18 / 43 83 97 4	
<u>E-Mail:</u>	<a href="mailto:fsr@boeblingen.de">fsr@boeblingen.de</a>	
<u>Schulleiter:</u>	Rektor	SCHNEIDER
Spartenleitung <u>Grundschule:</u>	Frau	KOPP
Spartenleitung <u>Hauptschule:</u>	Herr	MARGENFELD
<u>Sekretariat:</u>	Frau	RAUHUT
	Frau	LUTZWEILER
<u>Hausmeister</u>	Herr	KOPP

Zahl der Klassen: 20      Zahl der Schüler: 437

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	2	41	21
2	2	48	24
3	2	43	22
4	2	49	25
Summe GS	8	181	23
<hr/>			
5	2	48	24
6	2	47	24
7	2	34	17
8	2	40	20
9	2	39	20
Summe HS	10	208	21
<hr/>			
5	1	24	24
6	1	24	24
Summe RS	2	48	24
<hr/>			
Insgesamt	20	437	22

Im Schuljahr 2011/2012 besuchen **44** (44) Böblinger Kinder die Grundschule, **33** (25) Böblinger Kinder die Hauptschule sowie **13** (6) Böblinger Kinder die Realschule.  
Seit dem Schuljahr 2007/2008 sind die Hauptschüler nach Holzgerlingen umgezogen.

## 7.2 FREIE WALDORFSCHULE

Anschrift: Herdweg 163  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 62 35 000 / 62 35 010

Leitung: Frau BREITLING

Sekretariat Frau GAYER  
Frau NICOLAUS

Hausmeister Herr HARTMAN

Zahl der Klassen: 17 Zahl der Schüler: 412

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Schüler aus Böblingen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
1	1	5	29	29
2	1	4	32	32
3	1	7	32	32
4	1	3	30	30
5	1	10	30	30
6	2	4	34	17
7	2	4	35	18
8	2	5	31	16
9	2	9	65	33
10	1	3	29	29
11	1	2	28	28
12	1	7	19	19
13	1	1	18	18
Insgesamt	17	64	412	24

Von den insgesamt **412** Schülern wohnen **64** Schüler (15,5 %) in Böblingen und **45** Schüler (10,9 %) in Sindelfingen, **49** Schüler (11,9 %) in Herrenberg, **35** Schüler (8,5 %) in Holzgerlingen, **219** Schüler (53,2 %) wohnen hauptsächlich in den Gemeinden Aidlingen, Deckenpfronn, Ehningen, Gäufelden, Gechingen, Hildrizhausen, Leinfelden, Leonberg, Schönaich, Stuttgart, Waldenbuch, Weil der Stadt und Weil im Schönbuch.

## FREIE WALDORFSCHULE

### Entwicklung der Schülerzahlen:

Schuljahr	Schülerzahlen	davon Böblinger
1991/92	42	4
1992/93	70	17
1993/94	102	19
1994/95	134	25
1995/96	162	31
1996/97	202	41
1997/98	224	42
1998/99	253	44
1999/00	318	55
2000/01	343	67
2001/02	375	70
2002/03	369	64
2003/04	396	67
2004/05	410	64
2005/06	411	60
2006/07	418	62
2007/08	416	60
2008/09	409	65
2009/10	406	70
2010/11	410	62
2011/12	412	64

### 7.3 INTERNATIONALER BUND BILDUNGSZENTRUM

Anschrift: Liesel-Bach-Str. 26  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 6482-0 / 6482-97

Programmgeschäftsführer: Herr CARDIELLO

Schulleiterin für Berufsfachschule und Gymnasium: Frau BARENSTEIN

Schulleiterin für Berufskollegs: Frau DOLLHOPF

Fort- und Weiterbildung Herr KREMER

Sekretariat / Anmeldung Frau SEIDEL

Zahl der Klassen: 18      Zahl der Schüler: 373

	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	1	18	18
Berufseinstiegsjahr (BEJ)	2	30	15
Berufsfachschule (2-Jährig)	5	91	18
Berufskolleg	7	169	24
Berufliche Gymnasien	3	65	22
Insgesamt	18	373	21

### 7.3 PRISMA REALSCHULE UND GYMNASIUM

Anschrift: Bahnhofstr. 33  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 2622087

Leitung: Herr ATA  
Herr KNÖDLER

Sekretariat Frau BANHART

Hausmeister N.N

Zahl der Klassen: 6      Zahl der Schüler: 75

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Schüler aus Böblingen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
<b>Realschule</b>				
5	1	1	9	9
6	1	6	15	15
7	1	5	19	19
Summe RS	3	12	43	14
<b>Gymnasium</b>				
5	1	2	9	9
6	1	3	9	9
7	1	3	14	14
Summe Gym.	3	8	32	10
Insgesamt	6	20	75	13

Von den insgesamt **75** Schülern wohnen **20** Schüler (26,7 %) in Böblingen und **22** Schüler (29,3 %) in Sindelfingen, **6** Schüler (8,3 %) in Leinfelden-Echterdingen, **27** Schüler (36,0 %) wohnen hauptsächlich in den Gemeinden Bondorf, Ehningen, Ebhausen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau-Döffingen, Heimsheim, Herrenberg, Neuhausen, Neustetten, Hildrizhausen, Leonberg, Magstadt, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch, Wolfschlügen und Weil der Stadt.

#### 7.4 PRIVATE BERUFLICHE SCHULE DR. ENGEL

Anschrift: Calwer Straße 1  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 28 60 98 / 28 60 99

E-Mail: [luz@pbs-engel.de](mailto:luz@pbs-engel.de)

Schulleiter: Rektor L U T Z

Sekretariat: Frau S U N K O V F K Y

Zahl der Klassen: 6 Zahl der Schüler: 133

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Durchschnittliche Klassenstärke
Eingangsklasse	1	26	26
Jahrgangsstufe 1	1	24	24
Jahrgangsstufe 2	1	30	30
Summe Gymn.	3	80	27
Kaufm. BK I	1	20	20
Kaufm. BK Fremdsprachen	1	20	20
Summe gew.- techn. BK	1	13	13
Insgesamt	6	133	22

Im Schuljahr 2011/2012 besuchen **7** Böblinger Kinder das sozialwissenschaftliche Gymnasium, **4** Böblinger Kinder das Kaufmännische Berufskolleg I, **1** Böblinger Kind besucht das Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen.

## 8. GESAMTÜBERSICHTEN

### 8.1 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN (ohne Grundschulförderklasse und Internationale Vorbereitungsklasse)

Schuljahr	GS	HS	RS	GY	PS	Gesamt
1974/75	3.065	968	1.278	2.667	271	8.249
1975/76	2.865	1.001	1.448	2.958	255	8.527
1976/77	2.673	943	1.649	3.095	249	8.609
1977/78	2.502	899	1.806	3.286	242	8.735
1978/79	2.278	805	1.936	3.452	214	8.685
1979/80	2.044	771	2.033	3.601	209	8.658
1980/81	1.901	712	1.920	3.029	204	7.766
1981/82	1.787	685	1.839	2.954	201	7.466
1982/83	1.705	677	1.657	2.823	199	7.061
1983/84	1.673	616	1.500	2.592	194	6.575
1984/85	1.650	565	1.317	2.856	185	6.573
1985/86	1.647	537	1.106	2.697	188	6.175
1986/87	1.672	513	991	2.461	189	5.826
1987/88	1.676	537	897	2.340	174	5.624
1988/89	1.655	586	857	2.249	170	5.517
1989/90	1.726	597	834	2.130	176	5.463
1990/91	1.759	630	808	2.101	167	5.465
1991/92	1.746	639	816	2.095	167	5.463
1992/93	1.722	612	835	2.088	180	5.437
1993/94	1.729	632	836	2.092	179	5.468
1994/95	1.801	626	828	2.094	161	5.510
1995/96	1.799	646	839	2.126	147	5.557
1996/97	1.865	638	818	2.152	140	5.613
1997/98	1.926	671	866	2.179	137	5.779
1998/99	1.876	665	896	2.284	140	5.861
1999/00	1.920	654	947	2.355	143	6.019
2000/01	1.834	613	1.015	2.418	138	6.018
2001/02	1.750	616	1.031	2.466	142	6.005
2002/03	1.672	630	1.085	2.485	150	6.022
2003/04	1.585	646	1.106	2.653	155	6.145
2004/05	1.583	597	1.103	2.678	159	6.120
2005/06	1.624	563	1.056	2.725	154	6.122
2006/07	1.669	510	1.021	2.831	153	6.184
2007/08	1.689	479	1.049	2.829	156	6.202
2008/09	1.677	407	1.073	2.818	156	6.131
2009/10	1.596	419	1.053	2.782	151	6.001
2010/11	1.548	384	1.038	2.829	138	5.937
2011/12	1.511	380	1.065	2.803	133	5.892

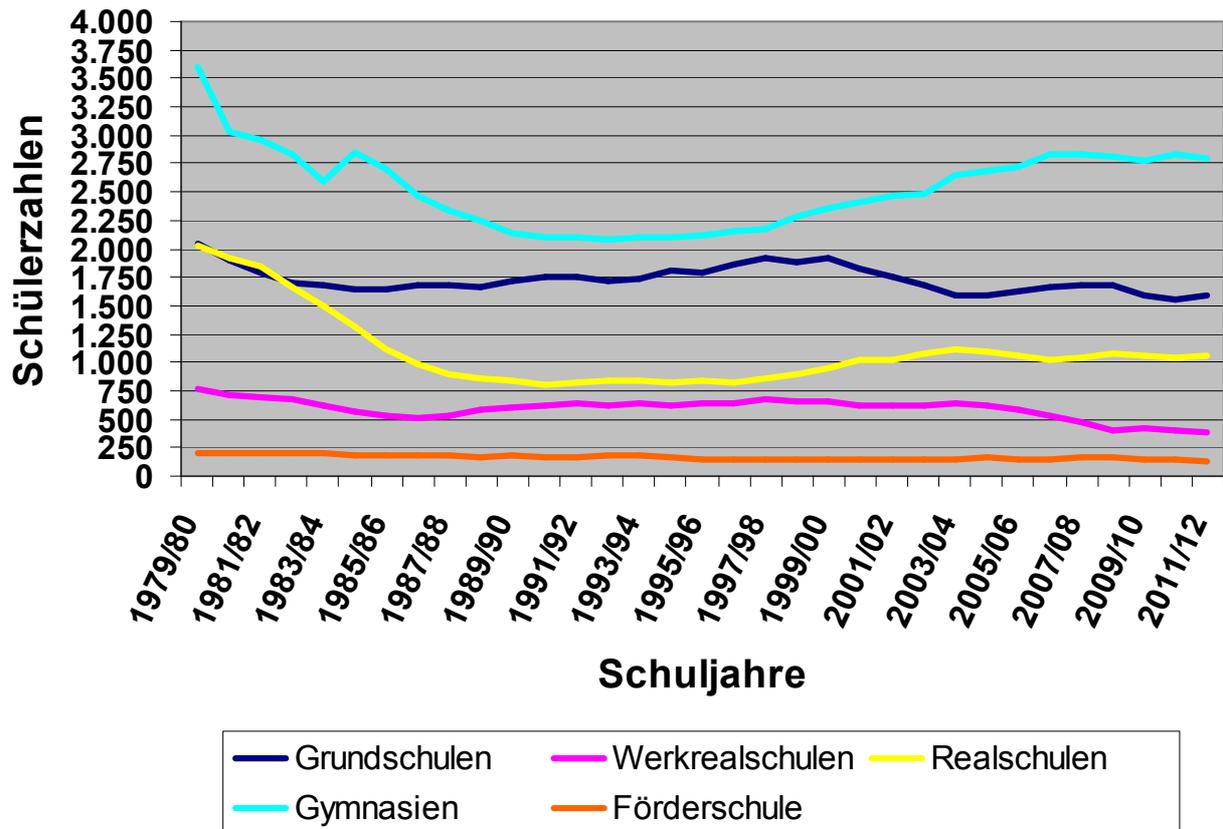
GS = Grundschulen  
 HS = Hauptschulen  
 RS = Realschulen  
 GY = Gymnasien  
 PS = Pestalozzi-Schule (Förderschule für Lernbehinderte)

## 8.2 VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

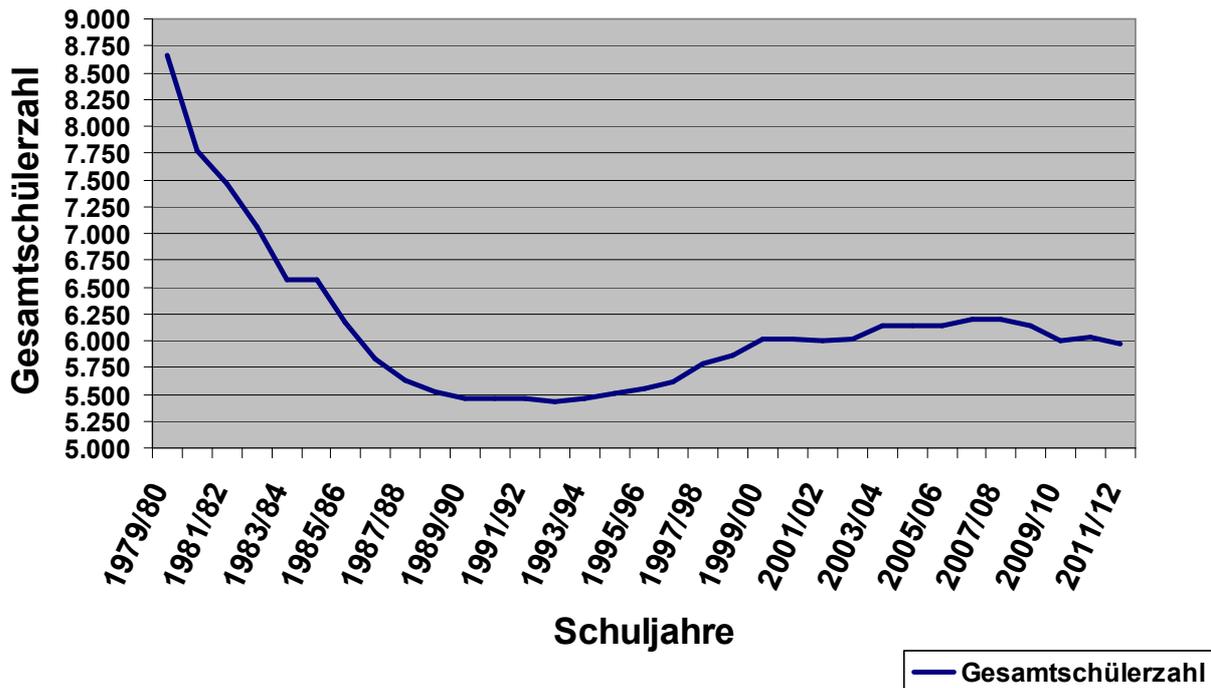
Schulart	Zahl der Schüler / Klassen		Veränderung	
	2010/11	2009/10	Schüler	Klassen
Grundschulen	1.511 / 71	1.548 / 73	- 37	- 2
Grundschulförderklasse	14 / 1	15 / 1	- 1	+/- 0
Hauptschulen	380 / 20	384 / 21	- 4	- 1
Internationale Vorbereitungsklassen	62 / 5	73 / 6	- 11	- 1
Realschulen	1.065 / 39	1.038 / 37	+ 27	+ 2
Gymnasien	2.803 / 118	2.829 / 118	- 26	+/- 0
Förderschule (L)	133 / 11	138 / 13	- 5	- 2
<b>Gesamt</b>	<b>5.968 / 265</b>	<b>6.025 / 269</b>	<b>- 57</b>	<b>- 4</b>

In Böblingen ist die Gesamtschülerzahl gegenüber dem Vorjahr um **57** Schüler gesunken; die Gesamtklassenzahl ist um 4 Klassen zurückgegangen.

## Schulentwicklung nach Schularten



## Schulentwicklung Gesamt



## 9. AUSWÄRTIGE SCHÜLER

### 9.1 Auswärtige Schüler insgesamt:

#### 9.1.1 Gesamtübersicht (ohne Grundschulförderklassen und Internationale Vorbereitungsklassen)

	Schüler Insgesamt	Böblinger	(%)	Auswärtige	(%)
1. Grundschule	1.511	1.496	99,0	15	0,1
2. Hauptschulen	380	352	92,6	28	7,4
3. Realschulen	1.065	742	69,7	323	30,3
4. Gymnasien	2.803	1.293	46,1	1.510	53,9
5. Förderschule	133	101	75,9	32	24,1
<b>Gesamt</b>	<b>5.892</b>	<b>3.984</b>	<b>67,6</b>	<b>1.908</b>	<b>32,4</b>

#### Erläuterungen:

Für jede **Grund- und Hauptschule** ist ein Schulbezirk festgelegt (§25 Schulgesetz).  
Dadurch wird das Recht der Erziehungsberechtigten auf freie Wahl der schulischen Aus-  
bildungsstätten eingeschränkt.

Der Schulpflichtige hat die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk er wohnt.  
Ausnahmen kann die Schulaufsichtsbehörde (Staatliches Schulamt Sindelfingen)  
zulassen.

Auf die auswärtigen Schüler der Grund- und Werkrealschulen wird wegen ihrer geringen  
Anzahl nicht näher eingegangen.  
Die Angaben der anderen Schularten sind hingegen nachfolgend gegliedert nach Wohnort  
und Klassenstufe aufgelistet.

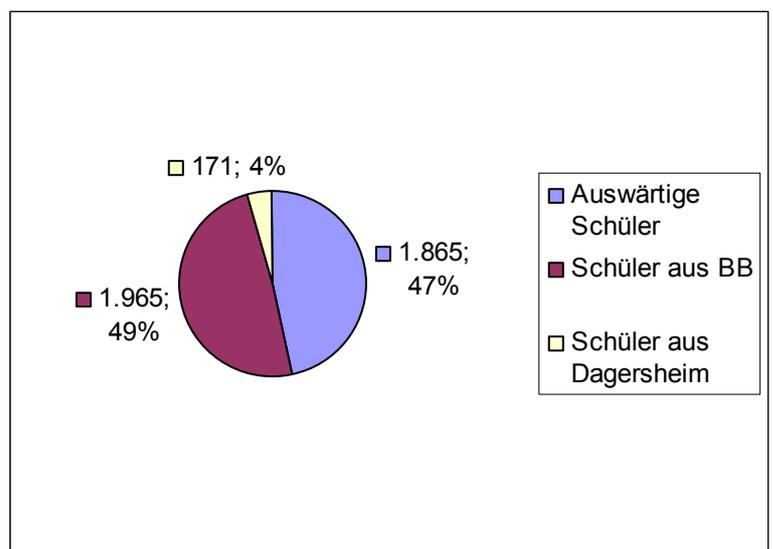
### 9.1.2 Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft darüber, aus welchen Gemeinden die Schüler kommen:

Gemeinde	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PS	Gesamt
<b><u>Kreis Böblingen</u></b>								
Aidlingen	83	12	42	47	1	26	5	216
Altdorf	-	1	8	5	-	22	-	36
Bondorf	-	-	1	1	1	1	-	4
Deckenpfronn	-	-	6	2	-	3	-	11
Ehningen	183	14	77	124	6	24	3	431
Gärtringen	-	-	75	149	18	25	-	267
Gäufelden	-	-	1	1	2	1	-	5
Grafenau	-	3	12	-	-	12	12	39
Herrenberg	-	-	10	3	-	9	1	23
Hildrizhausen	-	-	9	6	-	3	-	18
Holzgerlingen	3	1	19	9	5	23	-	60
Jettingen	-	-	-	1	-	4	-	5
Leonberg	-	-	-	-	-	2	-	2
Magstadt	-	1	1	-	-	4	-	6
Nufringen	-	-	12	28	3	2	-	45
Renningen	-	-	13	-	-	7	-	20
Rutesheim-Perouse	-	-	-	-	-	-	-	-
Schönaich	1	7	63	1	293	21	7	393
Sindelfingen	4	8	43	7	2	62	3	129
Steinenbronn	-	2	-	-	2	1	-	5
Waldenbuch	-	-	-	-	2	2	1	5
Weil der Stadt	-	-	-	-	-	11	-	11
Weil im Schönbuch	-	-	37	44	22	11	-	114
<b><u>Übertrag</u></b>	<b>274</b>	<b>49</b>	<b>429</b>	<b>428</b>	<b>357</b>	<b>276</b>	<b>32</b>	<b>1.845</b>

Gemeinde	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PS	Gesamt
<b><u>Übertrag</u></b>	274	49	429	428	357	276	32	1.845
<b><u>Stuttgart</u></b>	-	-	3	1	-	3	-	7
<b><u>Kreis Calw</u></b>								
Ostelsheim	-	-	-	-	-	-	-	
Gechingen	-	-	5	-	-	-	-	5
Wildberg	-	-	-	-	-	1	-	1
Althengstett	-	-	-	-	-	1	-	1
Neuhengstett	-	-	-	-	-	-	-	-
<b><u>Kreis Esslingen</u></b>								
Leinf.-Echterdingen	-	-	-	-	-	1	-	1
<b><u>Kreis Tübingen</u></b>								
Ammerbuch-Altringen	-	-	-	-	-	-	-	
Dettenhausen	-	-	-	2	-	2	-	4
Rottenburg	-	-	1	-	-	-	-	1
Auswärtige Schüler	274	49	438	431	357	284	32	1.865
Schüler aus BB	228	395	418	168	400	255	101	1.965
Schüler aus Dagersheim	117	2	-	51	1	-	-	171
Gesamt	619	446	856	650	758	539	133	4.001

FSR = Friedrich-Schiller-Realschule  
 ASR = Albert-Schweitzer-Realschule  
 AEG = Albert-Einstein-Gymnasium  
 OHG = Otto-Hahn-Gymnasium  
 MPG = Max-Planck-Gymnasium  
 LMG = Lise-Meitner-Gymnasium  
 PS = Pestalozzi-Schule



**9.2 ENTWICKLUNG DES AUSWÄRTIGEN ANTEILS AN DEN JEWEILIGEN  
GESAMTSCHÜLERZAHLEN**  
(d.h. hier ohne Grund- und Hauptschulen, Angaben in %)

Schul- jahr	FSR	ASR	RS Gesamt	AEG	OHG	MPG	LMG	GY gesamt	PS	Gesamt
79/80	39,7	10,6	26,8	31,7	42,9	58,5	-	46,7	36,8	39,4
80/81	39,5	8,9	26,9	30,6	36,8*)	42,9*)	-	37,4	37,7	33,5
81/82	37,6	6,2	25,3	32,0	35,1	39,2	-	35,7	37,3	32,0
82/83	33,6	6,4	23,4	32,4	32,1	38,8	-	34,5	39,2	30,8
83/84	30,2	4,2	20,7	34,7	29,5	35,1	-	32,9	40,7	29,0
84/85	27,4	2,7	18,5	34,6	28,3	33,9	72,1*)	38,4	38,9	32,4
85/86	23,1	2,6	15,4	36,6	25,5	34,2	68,9	37,8	39,9	31,7
86/87	18,4	2,6	12,3	39,2	21,7	35,4	62,4	36,8	36,5	30,1
87/88	16,0	3,2	11,0	38,6	18,2	35,4	61,8	36,0	39,0	29,6
88/89	15,9	2,4	10,6	38,2	15,9	35,4	59,7	35,2	40,0	29,0
89/90	13,9	3,6	10,1	40,6	14,2	36,0	56,0	34,5	40,3	27,6
90/91	13,0	4,6	9,8	39,1	15,8	36,7	52,4	34,0	42,5	28,1
91/92	9,6	6,3	8,3	42,0	17,0	37,7	49,0	34,7	39,5	28,0
92/93	7,7	3,7	6,1	43,2	16,7	37,7	51,6	35,6	40,0	28,1
93/94	7,1	2,9	5,4	44,2	21,9	38,3	50,5	37,7	39,7	29,1
94/95	8,3	3,3	6,3	48,6	25,3	37,0	52,6	39,9	39,8	30,8
95/96	13,3	2,9	9,1	48,8	31,2	36,2	54,3	41,4	40,1	32,6
96/97	14,5	3,0	9,8	47,6	33,4	35,8	57,1	42,1	42,9	33,6
97/98	20,8	3,5	14,0	49,2	39,8	32,6	59,1	43,6	40,1	35,4
98/99	29,0	4,4	19,8	49,7	42,1	33,5	62,3	45,5	34,3	38,1
99/00	36,1	5,6	25,1	51,7	48,9	34,1	65,3	48,5	28,7	41,3
00/01	42,3	5,3	28,7	49,7	57,3	36,5	66,4	50,5	29,0	43,5
01/02	43,1	2,7	28,6	49,5	61,3	36,0	66,4	51,3	26,0	44,0
02/03	46,0	4,2	31,2	52,0	61,8	33,7	65,7	51,6	28,4	44,8
03/04	45,3	2,0	29,8	51,9	65,0	32,3	66,0	52,2	28,4	45,0
04/05	47,8	3,0	31,8	52,3	63,9	33,7	65,2	52,4	35,2	45,9
05/06	47,3	4,2	30,9	53,1	64,5	35,0	64,2	52,8	33,8	46,1
06/07	46,4	7,7	31,6	51,8	66,7	37,2	62,8	53,5	30,1	47,0
07/08	46,1	6,5	31,5	51,3	66,7	41,9	60,4	54,0	30,8	47,2
08/09	45,7	7,9	31,4	53,6	64,3	43,1	58,5	54,0	30,1	47,1
09/10	43,7	9,5	30,4	52,8	63,9	43,7	55,9	53,4	26,5	46,3
10/11	43,9	10,1	30,1	51,0	64,0	47,6	55,9	54,1	26,1	46,9
11/12	44,3	11,0	30,3	51,2	66,3	47,1	52,7	53,9	24,1	46,6

FSR = Friedrich-Schiller-Realschule      ASR = Albert-Schweitzer-Realschule  
AEG = Albert-Einstein-Gymnasium      OHG = Otto-Hahn-Gymnasium  
MPG = Max-Planck-Gymnasium      LMG = Lise-Meitner-Gymnasium  
PS = Pestalozzi-Schule (Förderschule für Lernbehinderte)

Bitte beachten Sie:

Das Schönbuch-Gymnasium in Holzgerlingen nahm zu Beginn des Schuljahres 1980/81 den Schulbetrieb auf. Damals gaben das Max-Planck-Gymnasium 9 Klassen und das Otto-Hahn-Gymnasium 2 Klassen nach Holzgerlingen ab.

Am 1. Februar 1984 wurde das privat geführte Boxberg-Gymnasium von der Stadt Böblingen übernommen und später in Lise-Meitner-Gymnasium umbenannt.

## 10. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER

### 10.1 DIE HÄUFIGSTEN NATIONALITÄTEN

GR = Griechisch I = Italienisch SM = Serbien KR = Kroatisch TR = Türkisch

#### Nationalitäten

Schulen	GR	I	SM	KR	TR	Sonstige	Gesamt	Ausl. Anteil %
Grundschulförder- klasse	-	-	2	-	-	1	3	21,4
Eduard-Mörke-GS.	-	1	2	4	3	12	22	7,5
Ludwig-Uhland-GS.	-	3	3	2	13	32	53	25,7
Just.-Kerner-GS.	1	-	-	-	8	19	28	14,4
Eichendorff-GS	-	1	-	-	6	1	8	5,2
Fried.-Silcher-GS.	-	1	2	-	3	8	14	7,6
Wilh.-Hauff-GS.	-	1	1	2	8	8	20	16,0
GS-Dagersheim	-	5	-	-	-	9	14	6,6
Erich Kästner-GS	-	-	-	-	-	7	7	3,4
Grundschulen ges.	1	12	8	8	41	96	166	10,6
Eichendorff-WRS.	1	8	3	3	17	11	43	28,3
Theodor-Heuss-WRS	1	2	2	3	34	46	88	38,6
Werkrealschulen ges.	2	10	5	6	51	57	131	34,5
Fried.-Schiller-RS.	3	9	3	1	37	33	86	13,9
Alb.-Schweitzer-RS.	6	5	8	8	36	45	108	24,2
Realschulen ges.	9	14	11	9	73	78	194	18,2
Alb.-Einstein-Gym.	1	2	-	2	4	19	28	3,3
Otto-Hahn-Gym.	1	3	4	4	20	16	48	7,4
Max-Planck-Gym.	4	6	2	4	11	9	36	4,7
Lise-Meitner-Gym.	-	6	2	5	7	12	32	5,9
Gymnasien gesamt	6	17	8	15	42	56	144	5,1
Pestalozzi-Schule	1	6	6	2	19	12	46	34,6
insgesamt	19	59	38	40	226	299	681	11,4

**10.2 Entwicklung des Ausländeranteils an den Gesamtschülerzahlen  
(Angaben in %)**

Schuljahr	GS	WRS	RS	GY	PS	Gesamt
1975/76	9,5	8,0	1,9	2,1	9,8	5,5
1976/77	9,7	9,3	2,1	2,1	12,1	5,6
1977/78	11,6	11,2	1,9	2,2	14,9	6,2
1978/79	14,6	13,2	3,0	2,3	18,3	7,2
1979/80	17,9	15,3	2,9	2,5	28,2	8,0
1980/81	19,9	19,0	4,0	2,8	35,8	9,7
1981/82	22,9	23,8	5,1	3,1	39,3	11,2
1982/83	24,6	26,6	6,4	3,2	43,7	12,5
1983/84	24,5	27,0	9,5	4,0	46,4	13,8
1984/85	26,5	31,9	10,9	4,2	47,6	14,8
1985/86	26,7	34,1	13,2	5,1	51,1	16,2
1986/87	26,6	38,0	15,4	5,3	53,4	17,6
1987/88	26,6	43,4	19,3	7,1	62,6	20,0
1988/89	28,0	43,5	19,4	7,9	61,8	21,1
1989/90	26,6	44,4	20,7	8,4	63,1	21,8
1990/91	25,2	43,9	21,3	8,7	64,0	21,8
1991/92	25,2	44,6	23,0	9,4	62,3	22,3
1992/93	24,4	44,1	24,5	8,9	59,4	22,0
1993/94	25,6	45,9	25,5	9,8	58,7	23,0
1994/95	23,4	40,3	25,6	9,8	57,1	21,5
1995/96	25,4	42,6	24,3	9,6	56,5	21,9
1996/97	24,4	41,2	22,0	9,5	59,3	21,1
1997/98	24,2	38,2	21,4	9,2	59,9	20,6
1998/99	24,5	38,5	17,9	8,6	54,3	19,5
1999/00	24,7	43,6	16,6	7,3	50,4	19,2
2000/01	24,3	40,9	14,7	7,1	52,9	18,2
2001/02	23,5	42,0	14,3	7,3	52,8	17,8
2002/03	24,0	43,3	14,0	7,5	56,0	18,3
2003/04	22,0	41,0	20,4	7,2	60,6	18,7
2004/05	22,2	40,4	12,6	7,0	52,8	16,8
2005/06	24,5	40,3	17,7	6,3	46,8	17,4
2006/07	21,6	40,7	17,7	5,5	49,0	16,0
2007/08	22,4	43,2	13,5	5,2	44,2	15,3
2008/09	19,7	54,8	14,1	5,3	43,6	15,2
2009/10	20,4	48,6	18,9	5,1	41,7	15,6
2010/11	12,9	53,2	16,6	4,9	38,4	12,9
2011/12	10,6	34,5	18,2	5,1	34,6	11,4

- GS = Grundschulen einschließlich Förderklassen  
WRS = Werkrealschulen einschließlich internationale Vorbereitungsklassen  
RS = Realschulen  
GY = Gymnasien  
PS = Pestalozzi-Schule (Förderschule für Lernbehinderte)

## 11. ELTERNMITWIRKUNG, SCHULBEIRAT

### 11.1 ELTERNMITWIRKUNG

#### 11.1.1 ELTERNBEIRATSVORSITZENDE

##### Eduard-Mörke-Grundschule

1. Frau Silvia Rita FISCHER
2. Frau Ellen FELGER

##### Ludwig-Uhland-Grundschule

1. Frau Dagmar KARIUS
2. Frau Birgit KIRN

##### Justinus-Kerner-Grundschule

1. Frau Andrea LANGNER
2. Herr Ralf HACKENBERG

##### Eichendorff-Grund- und Werkrealschule

1. Herr Gerhard STROKA
2. Frau Jutta MASSARO

##### Friedrich-Silcher-Grundschule

1. Frau Angela WARGA
2. Frau Gardana STANKOVIC

##### Wilhelm-Hauff-Grundschule

1. Frau Goranka ALEKSIC
2. Frau Stefanie PFLUG

##### Grundschule Dagersheim

1. Frau Claudia STRASSACKER
2. Herr Ioannis ARGIRIADIS

##### Erich Kästner-Grundschule

1. Frau Kerstin FROESE
2. Frau Annerose WALTER-BECKER

##### Theodor-Heuss-Werkrealschule

1. Herr Daniel PAZANIN
2. Frau Ulrike STEMMER

##### Friedrich-Schiller-Realschule

1. Frau Erika RAUNER
2. Frau Christine KRAFFT

##### Albert-Schweitzer-Realschule

1. Frau Gabriele RESSEL
2. Frau Manuela VOLLMER

##### Albert-Einstein-Gymnasium

1. Herr Bernd WANNER
2. Herr Kurt ARBTER

##### Otto-Hahn-Gymnasium

1. Herr Dr. Oliver EBERHARD
2. Herr Wolfgang SCHMID

##### Max-Planck-Gymnasium

1. Frau Dr. Birgitt SCHÖNFISCH
2. Herr Marc-Rene GÜNTHER

##### Lise-Meitner-Gymnasium

1. Herr Rainer GRUND
2. Hans-Joachim UHLENBERG

##### Pestalozzi-Schule

1. Frau Mary-Lynn HIRNER
2. Frau Dagmar STEINER

##### Rappenbaum-Hauptschule Dagersheim

1. Frau Meral DEMIRKAYA
2. Herr Roland WEIHBRECHT

### 11.1.2 GESAMTELTERNBEIRAT

In den Vorstand des Gesamtelternbeirats wurden gewählt:

Vorsitzender:	Daniel PAZANIN
Stellvertreter:	Gabriele RESSEL
Kassenverwalter:	Gerhard STROKA
Schriftführer:	Joachim UHLENBERG
Vertreter Gymnasien:	Wolfgang SCHMID
Vertreterin Realschulen:	Erika RAUNER
Vertreter der Haupt- und Werkrealschulen:	Gerhard STROKA
Vertreterin der Grundschulen:	Angela WARGA
Vertreterin der Förderschule:	----

## 11.2 SCHULBEIRAT

Auf Grund des zum 01. August 1983 geänderten Schulgesetzes ist die Bildung eines Schulbeirats nicht mehr zwingend vorgeschrieben.

§ 49 Schulgesetz lautet nunmehr wie folgt:

Der Schulträger hört in allen wichtigen Schulangelegenheiten Vertreter der Schulleiter, der Lehrer, der Eltern, der Schüler und Vertreter der Religionsgemeinschaften, die in einer seiner Schulen Religionsunterricht erteilen. Der Schulträger kann zur Wahrnehmung dieser Aufgabe einen Schulbeirat als beschließenden oder beratenden Ausschuss bilden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. März 1984 beschlossen, für die nach § 49 Schulgesetz durchzuführende Anhörung in allen wichtigen Schulangelegenheiten, einen Beirat zu bilden, der die Bezeichnung Schulbeirat erhält. Die Amtszeit seiner Mitglieder entspricht der des jeweiligen Gemeinderats.

Der Schulbeirat setzt sich gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 01.12.1999 wie folgt zusammen:

### Vorsitzender

Der Oberbürgermeister

Wolfgang Lützner

oder als dessen Vertreter

Erster Bürgermeister Ulrich Schwarz

### Mitglieder

---

Die zwei jeweils geschäftsführenden Schulleiter der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen und der Gymnasien

Rektorin Gudrun Eberhard  
OStD Hans Oberhollenzer

---

Die jeweils amtierende Vorsitzende des Gesamtelternbeirats und  
Ihr Stellvertreter

Daniel Pazanin  
Gabriele Ressel

---

Jeweils ein Schülersprecher aus dem Bereich Grund-, Haupt-Werkrealschulen, Real- und Förderschulen sowie dem Bereich Gymnasien

---

Je 1 Vertreter des evangelischen bzw. katholischen Schuldekanats

N.N.  
Gemeindereferent Bernd Müller

---

Fünf Personen aus der Mitte des Gemeinderats

Dr. W.-R. Braumann  
Peter Grotz  
Frank Sieber  
Florian Wahl  
Dorothea Bauer

---

Im Bedarfsfall werden dem Schulbeirat aus der Mitte des Gesamtelternbeirats Vertreter der verschiedenen Schularten als beratende Mitglieder hinzugefügt.